

Ostroher Feuerwehr tritt gegen Soldaten an

Ostrohe (rd) Die Feuerwehr Ostrohe hat in der Heider Wulf-Isebrand-Kaserne einen Wettkampf gegen die Patenkompanie der Gemeinde Ostrohe bestritten.

Die Abordnung der Wehr rückte mit zehn Kameraden und dem Bürgermeister um 18.30 Uhr an. Nach der Begrüßung gab es eine Einweisung in den Military-Fitness-Parcours. Bei diesem Parcours geht es nicht hauptsächlich um die Geschwindigkeit, sondern darum, den Mannschaftsgeist zu stärken und gemeinsam zu arbeiten,

um die verschiedenen Hindernisse zu überwinden. Diese Aufgabe wurde sowohl von den Soldaten – die etwas schneller waren – als auch den Feuerwehrleuten erfüllt.

Dann ging es noch durch die Stress-Bahn – ein System von Röhren mit einem Durchmesser von 80 Zentimetern. In diesen ist es dunkel, und zusätzlich wird noch Nebel eingeleitet.

Nach der Arbeit folgte der gemütliche Teil im Casino. Dort wurde gegrillt und der Abend mit netten Gesprächen abgerundet.